

## Stromerzeuger mit Verbrennungsmotor

### Verbotene Nutzung

- Der Stromerzeuger darf nicht in geschlossenen Räumen gestartet werden.
- Der Stromerzeuger darf nur innerhalb der angegebenen Grenzen für Spannung, Leistung und Nenndrehzahl (siehe Typenschild) verwendet werden.
- Der Stromerzeuger darf nicht zur direkten Einspeisung in andere Energieverteilungssysteme (z.B. die öffentliche Stromversorgung) oder Energieerzeugungssysteme (z.B. andere Stromerzeuger) verwendet werden.
- Der Stromerzeuger darf nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen eingesetzt werden.
- Der Stromerzeuger darf nicht in brandgefährdeten Umgebungen eingesetzt werden.
- Der Stromerzeuger muss entsprechend der Vorgaben in der technischen Dokumentation betrieben werden.

	Herausgeschleuderte Flüssigkeiten: durch das Herausschleudern von Flüssigkeiten wie Kraftstoff, Schmieröl usw., besteht die Gefahr von Verbrennungen auf der Haut und Brand. Ebenso können allergische Reaktionen auftreten.
	Stromschlag: spannungsführende Teile: es besteht die Gefahr eines elektrischen Stromschlages durch direkten oder indirekten Kontakt.
	Verbrennung/Verbrühung: Verbrennungsgefahr besteht, wenn der Stromerzeuger bei laufendem Betrieb betankt wird. Ebenso kann es durch Berührung von heißen Oberflächen zu schweren Verbrennungen oder Verbrühungen auf der Haut kommen.
	Explosion: auslaufendes Motoröl und Kraftstoff können brennen oder explodieren. Heiße Geräteteile können brennbare und explosive Stoffe entzünden.
	Hörverlust (Taubheit): Eine der häufigsten Gründe der Schwerhörigkeit ist Lärm. Sowohl eine Dauerbelastung als auch eine kurzzeitige Extrembelastung des Gehörs können zu einem dauerhaften Hörverlust führen.
	Brandgefährdungen: Brandgefährdung bedeutet grundsätzlich, dass brennbare Stoffe und die Möglichkeit einer Brandentstehung vorhanden sind. Dafür werden Stoffe und daraus entstehende Gefahren, wie Rauch oder Wärme, in Betracht gezogen. Diese Gefahren können sowohl Beteiligte als auch die Umwelt betreffen.
	Gefährdungen infolge von Kontakt mit oder Einatmen von schädlichen Flüssigkeiten, Gasen, Nebel, Dämpfen und Staub: Sind Personen Abgasen wie zum Beispiel Kohlenmonoxid (CO) ausgesetzt, drohen schwerwiegende gesundheitliche Folgen. Das Einatmen kann zu Vergiftungen, die Exposition mit Rußpartikeln zur Entstehung von Krebs führen.